spangenberger Zeitu

Anzeiger für die Stadt Spangenberg und Umgebung.

Amtsblatt für das Amtsgericht Spangenberg

Fernsprecher Nr. 27

arideint wöchentlich 9 mal und gelangt Dienstag, Donnerstag und Sonnabend Admittag für ben folgenden Tag zur Ausgade. Abonnerstag und Sonnabend Monast 1— NMI, frei ins Haus, einschließtich der Beilagen "Lande und hanswirtschaft", "Frauenwelt" "Fröhliche Belt", "Aund und den Erdball", "Interhaltungsbeilage". — Durch die Postanstatten und Briefträger bezogen 1.20 NMI. Im Kalle höherer Gewalt wird tein Schadenersaß geleistet.



Teleg.= Adr. : Beitung

Angeigen werden die sechsgespaltene 3 mm hohe (Betit-) Zeile oder deren Raum mit 15 Pig. berechnet; auswärts 20 Pig. Bei Wiederholung enisprechender Rabatt. Restamen tosten pro Zeise 40 Vig. Berbindlichteit für Blaße, Datenvorschrift und Belegtieferung ausgeschlossen. Unnahmegebühr für Offerten und Ausfunft beträgt 15 Vig. Zeitungsbeilagen werden billigst berechnet. Zahlungen an Bostichessond Frankfurt am Main Nr. 20771.

orud und Berlag: Buch druderei Sugo Munger . Für die Schriftleitung verantwortlich: hugo Munger, Spangenberg

nt. 41

Donnerstag den 3. April 1930

23. Jahrgang

Das thüringifche Chulgefek

in aweiter Petung augenommen.

Der Gefehgebungsausschuß des Töfleinger Landsperabliche in aweiter Vefung das Schleinger Landspots has mit den Situmen der Bürgerlichen, mit Indspots des mit den Situmen der Bürgerlichen, mit Indspots der Deutschaft auch der in Ausfouß nicht den der Deutschaft auch der Schlackenderen ind, acen die Stimmen der Sozialdemotrassent ind, acen die Etimmen der Sozialdemotrassen mit dem Angenommen wurde. Staalssen mit des en nicht beadspots vorerit an dem Zulfand der häteriglichen (Sestieren vorerit an dem Zulfand der häteriglichen (Sestieren voren Mittellungen über Kerthaublungen werden inder der Rechstellungen Sertretern der Kirchenbehörben und der Rechstellungen Verlretern der Kirchenbehörben und der Rechstellungen des Schulgebetes gemacht, m den Gebet soll auch der Zulfanden in der Kirchenbehörben und der Kolsmann der Schulgebet foll aber nicht vollisier der Verlegen der Verl

porpmüller über bie Lage ber Reichsbahn.

Signabmernagang um 100 Millionen in 3 Monaten.

Genedmert wer ein auf 100 Millionen in 3 Monaten, seneraldirector Dr. Dorpmiller machte vor dem Beneraldirector Dr. Dorpmiller machte vor dem Opfieldviler Indiatrieflub beachtenswerte Ausführungstein dem der Kenarationsderspflichtungen vom Tawesplatung der Hollichter der Ausgeschlichfien. Dr. Dorpmiller tam Benden auf den Kerionen und den verdägen Geinföräntungen zu horechen, geröfterte die Frage der bevorstehenden Tariferskungen in Beging auf den Kerionenverfens, der indienverfehr. Der Teil des Kerionenverfens, der die leiten Tarifersfistung erfost wurze, foll aunächt mid weter belastet werden. Sehr eingehend beschäfinte kach der Kebener mit den Ausgaben der Keicksbadn. De Aufrechten der besche kannen der Geschlichaft an die ist ihm rund 750 Milliomen MM. im Sahre aeltigen, während die Ginnabmen im aleiden Zeitraum nur um 700 Milliomen der Geschlichaft an die keinschaften der Geschlichaft und der fog. Leitungspulagen unsängehen, ist aber in Kenarativitätellen Millionen im Alle in der Millionen in der Geschlich in einem Sahr in der Sahren der Kenaramirtätellen und der Schlich in einem Alle in der Millionen in der Genarativitätellen der Kenaramirtätellen und der Kenaramirtätellen der Kenaramirtätellen der Millionen der Kenaramirtätellen der Millionen der Kenaramirtätellen der

Megelung der Arbeitslosenversicherung

noch vor der Sommerpanie.

Ben

Rie aus varlamentarischen Kreisen verlautet, sind ik Reatermasvarteien in Nebereinstimmung mit dem eichkarbeitsminister Dr. Stegerwald und Reichsmammister Dr. Roldenhauer dahin ibereingenwen, daß die endgültige Regelung der Arbeitslosenwerschma noch vor der Sommerpause des Reichstages schaft und der Kreisklages

Doch noch Einigung in London?

England gibt Frankreichs Sicherheitsforderungen na f.

evaland air Arantecicis Sich excitisforderungen na f.

- Dailo Herald meldet: Bei den Erbiterungen ma f.

- Dailo Herald meldet: Bei den Erbiterungen midden henderfon und Briand iff eine Formel gefinden worden, die geefantet an fein icheint, Krantreich die mid geminfalte ficherheit an geben und es ihm auf amsaliden, einem Kinti-Wächte-Vaft beiautreten. In Machalden, einem Kinti-Wächte-Vaft beiautreten. In Machalden, Die Austicht aus Art. Erbiterungen weganlassen. Die Austicht aus ein erfolgen der Austicht der Auftreiterens find die Ergebents der Vondom-Art. Der divlomische Korrenden uns Jahr Erbiter die Kandlung der Tae. Er beinichten das en Kintige Kandlung der Tae. Er beinichten das Expland und Senderfon lungen fei, Wackbonald für die framsösliche Austenung Artifels über Völlerbindsflatungen an gewinnen, jes zwirde ihr ernife Rendung in der britischen Ausbonität bes
den eine Kandlung in der britischen Ausbonität bes

Wachsende Arbeitslosigfeit in Amifa.

3 700 000 Arbeitelofe in den Bereinigtemtaaten.

3700 000 Arbeitslofe in den Bereinigten Sten von Pie Arbeitslage in den Bereinigten Sten von Inredmerika kölidert Kräident Green von Innefiem Feberation of Labout vor den mit dinterstadung beauftragten Senatsausichtis iehr vemititich. Aach den Schötungen Greens waren im Aehar und 700 000 Lohnemplänger arbeitsloß; der Leverlinfiberlich 400 Willionen. Green faal, die Jierung miße für die Arbeitsloßen fornen, sonit habite die Arbeitsloßen fact in die Arbeitsloßen feit die Arbeitsloßen feit die Arbeitsloßen die Arbeitsloßen die Arbeitsloßen die Arbeitsloßen die Arbeitsloßen die Arbeitsloßen der Grechfag die Senators Annersnauskappen und dementivrechend eine Kommissic an habite, den Vorlöhag des Senators Knauersnauskappen und dementivrechend eine Kommissic an habite, die Banarbeiten in Anariff zu nehmen.

Das Programm Schieles.

Mustommliche Durchschnittspreife. - Reine Preisuberfteigerung für die Berbraucher.

Austömmliche Durchichnittspreise. Aein

Beitwalendunden in die Sertreierweriammlung des Reichstandundens inch Bertste einberufen worden. Der Tanus wird Schiedes Nigare und Oliprogramm des Gernalis wird Schiedes Nigare und Oliprogramm des Gernalis der Orteits der Schiedes Nigares und Oliprogramm des Gernalischen der Gerendung ieweits in berjenigen söhe feitamiehen Kerendung ieweits in derjenigen söhe feitamiehen, die erdorderlich ih, um den bereits im Jollaeis der dien Reigening enthältenen Jahresdunchinktisspreisen von 230 und 260 AM. pro Zonne Moggen und Auftreiten von 230 und 260 AM. pro Zonne Moggen und Betien gerecht zu norden Echiede verlaugt der Abeliede gen Warftlage durch Berendung feite verlaugt der der der die gen Warftlage der Andre Ceiefe verlaugt der deholute doulfreibeit, immer mit dem pratitioen Idee Austreiben von 26 der inn der Nichtzeite.

Bein die Judichten Schieden geeigne fein wirden ausreichen lötten, sind auch innerwirtschäftliche Wahmabmen vorgeieben, die eine wesentliche Staftung des Kongenenfortungs beröcksinderen geeigne fein wirden. Auftreibe der Unterstäte der Austreiben der Weichtsbunkte maßebend fein die Schiele in der letzen Innaardebalte im Reichstag aum Ansdruck germendung der beim Waaismonopola werden des Weichtsbunkte maßebend fein die Schiele in der letzen Innaardebalte im Reichstag aum Ansdruck germendung der beim Waaismonopol anfallen den Wertelen follen in de Chiele in der letzen Untaardebalte im Reichstag aum Ansdruck germendung der dem Waaismonopol anfallen den Wertelen follen und sartofichabritate.

Plut für die verentell noch gewijfer anderer Jollanistie und verten der Abertschaft der Endernaliste und de landwirteileiff der Abertschaft der Kartofich und der Genalisten der Staftelichen Erzeitschaft der Wertelebang der Abeitschaft der Wertelebang der Weitelbang der Weitelbang der Verlagen der Genalisten der Staftelichen der Letzen der Staften der Staften und Schweinerleiff der auf der eine Martischen Weitelbang der Kristen und Kartofichabritate.

Pland für der Verlagen

Demotratische Besenken.

An einer Betrachtung über die Erflärung der deutschen Reichsregierung ichreibt der demotraten der deutstungsdienift n. a.: Wenn die Demotraten diese Regierung iett arbeiten lassen, io ift das allerdings an gang deitimmte Borausseimman gebinden, n. a. ant die Borausseim das deit Wisberauch mit dem Artikel 48 getrieben wird. Benn überbaupt, to darf diese Artikel unt streng im Sinne der Verfasiung angewahrt werden, nämlich nur auf Beseitigung unmittelbarer Notitände.

Bagerifde Beforgnifie.

Bayeriiche Belorgnisse.
Die offizielle Bawerische Volkspartei-Korrespondenzbeunteilt die programmatische Erklärung des Reichskanzlers zusammeniasiend dahin. daß es sich dei dem
Programm der neuen Realerung um iemes Brogramm
dandele, das im Reichstan disher keine Mehrbeit finden
kontele, das im Neichstan disher keine Mehrbeit finden
kontelen worden ist und zwar nicht eine unt wegen
der für sie nicht traabaren Biersteuererhöhnung, inndern
wegen seines Gestamtinhalts, den man nicht für ausreichend hielt, eine wirkliche Sanierung der öffentlichen
Kinanzwirtschaft in Deutschland in die Rege zu seiten.
Bilicht und Aufgade der deutschen Regierung eines
Beintschaft und Kusfade der deutschen Regierung eines
Benarationsmechanismus allmöhlich zu betreien, der
einer friedlichen Konsolidierung der europäischen Vers
bältnise hinderna der Bege kebe.

Die Saltung der Deutschnationalen.

Rach einer Witteitung der "D. A. 3." besteht die von der deutschnationalen Reichstagsfraftion protla-mierte "volle Einmütiakeit" darin, das versucht werden

foll, die befristete Erfüllung bestimmter Forderungen von der Regierung zu verlangen. An der Regierung zerläumg werde eine ungenigende Präxison und die Kossinung des ankenpolitischen Teltes bemängelt. Rach der Gesamtheit des Regierungsprogramms follte man nach dem Blatt trokdem annehmen, daß die Deutschneit violalen diesem Kadnett mindeliens zunächst das Arbeitet ermöglichen.

beiten ermöglichen.

Aach einer weiteren Meldung wurde folgende Befung vorgelösigen: Die Deutschnationalen follen einen Antrag einbrungen, der dahin geht, daß der Reichstag die Erflärung der Regierung zur Kenntins nimmt und iber alle anderen Anträge hinweg zur Tagesord-nung ichreitet. Damit wären dann alle Miktrauens-auträge ersedigt. Für diese Glung find diavenderg und seine Undänger zunächst noch nicht gewonnen, Zur Begrindung des Antrages soll in der Debatte aus-dricklich erflärt werden. daß er sein Vertrauenswortun irnendweicher Art für das Aachinett vedeute, sondern daß man der Regierung nur die Möglichkeit geben wolle, zu arbeiten, vor allem auf garorpolitischem Ge-biet, und daß man keine Vedenken Bolitt in An-

griff nehmen zu lassen. Gelingt es ben Anhängern Schieles nicht, die deutschnationale Fraktion zu dieser Binng zu bewegen, so soll der Antrag, über alse andezen Anträge zur Tagesordnung zu ichreiten, von den Regierungspartzien eingebracht und von den Deutschnationalen unterstützt werden.

Nach der Kanglerrede.

Starter Eindrud der Ranzlerrede.

Tie Erflärung, die Keichstanzler Dr. Brüning im Reichstag abgab, dat in den Kreisen der Regierungsvarteien und darüber sinans starten Eindrud gemackt. Der Juffalt der Kanzlererflärung bewegte sich in den Babisen, die man erwartet datie. Allerdings wird im Reichstag besonders vermerkt, daß die Drohing mit der Antistung sogar zweimal ausgesprochen wird, iddaß sie alle die Ardenticks starten Eindruck machte auch die Herneschung der Angnachmen, die die Reichsregierung sit die Landwis starten Eindruck machte auch die Herneschaft und den Tken ergreisen will, um damit gleichzeigand dem Arbeitsslosenproblem von dieser Seite ber eigntommen.

da aid dem Arbeite ergreifen dur, um damit gleichale auch dem Arbeitssojenproblem ven dieier Seite ber seigentommen.

Im Reichstag wird naturgemäß allgemein die Frage erörtert, welche Entwalftung die nächsten Tage vringen werden. Enticheidend dafür ist die Stellung vennen werden. Enticheidend dafür ist die Stellung vennen den Generalen der Arbeitson zum Mißtrauensvorum, das feine Begriindung enthält und damit der gesanten Exposition an sich die Zustimmung ermöglich. Trotdem kommt in den Gesprächen in der Wondelsalle überwiegend eine sir die Argierung otimitische Justimisming aum Mindelich in der Arbeitschafte über deutschafte über der die Argierung der die Argierung obeiter Regierung der die Kreifferung der mindelich liegen, kommt rechnerisch aber immer noch ein Vienus für die Regierung deraus, und man muß destalle die nicht mitmacht. Bie die Verfältnisse augenblicker Kanzlerrede berechtigt ist. Benn das Wistrautunsveitum abgesehnt wird, wird die Regierung annächt der Kanzlerrede berechtigt ist. Benn das Wistrautunsveitum abgesehnt wird, wird die Regierung annächt die Welchenschaft, weiß noch niemand. Das Kadinett wirde im negativen Falle den Ermächtigungsparagraphen anwenden. Damit bliebe alterdings auch die Welchbung des Nitstrauensvotums das Damoslessichwert der Antiöfung weiter über dem Keichstag.

Schließtig if aus der Regierungsertsärung woch der außenvollist debenter feine Einforknitung des alfen Kurses, spakern es ist nur dieselde Kornutierung, die Dr., Errefemann bereits 1927 angewende fon. Der Schwerpunft des außenpolitischen Telles der Ertfärung der Berträge. Danit der Verlährung der Sertient wird der Berträge.

Die Berliner Breffe ju Brunings Brogramm.

Im allgemeinen freundliche Aufnahme.

Am allaemeinen freundliche Aufnahme.

Die Reglerungserflärung des Kadinetts Britning findet in der Berliner Breife im allaemeiner eine recht freundliche Aufnahme. Kur die Ergane des rechten Alfinels der Deutschnationalen Bolfspartei sowie die iozialdemokratiliche und die fommunifiliche Preife verbalten fich ableheneld.
Die "Germanta" erkfärt u. a.: Der Wille aur Arbeit und Beifung unter allen lunftänden war das Leitmotiv der Bealerungserflärung. Es handelt fich um die Argae, ob ieus endlich, wo es falt au höch wird, die Arbeit an der finanziellen und wirtschaftlichen Gefundung des Reichsen mit aller Kraft in Augustf genommen wird die Reichsreglerung wird ihre Pflicht mu und imlung naunsfchiedbarer Rolfandsarbeite" des Bolfes und Staates vor keinen Sch.

Ein Beutschenfreund.

10 000 Pfund Sterling für beutiche Arlendinvaliben.

Die beutiche Gronland Erpedition.

Pie deuliche Grönland-Erpedison.

Abreite aus Appendagen.

Profesior Begeners ertile Teinslag vormitlag mit dem deutichen Tomber Disto aus Appendagen ab. Bedannie Boiars upd Grönlandsprischer hatten sich auf Berabische vormitlag mit dem deutichen Deuticher Disto aus Appendagen ab. Bedannie Boiars upd Grönlandsprischer hatten sich auf Berabischen der gerpedison an Bord au dringen. Die beiden Krovellerschlitten, die die Erpedision minimumt, musten in Allien im Indicate der Großeiten minimumt, musten in Allien im Indicate der Großeiten der Großeiten der Großeiten der Großeiten der Großeiten der Großeiten der auch eine Ansahl unden in einen Eisen merikan wirden der Großeiten der auch eine Ansahl unw. auf die Reife mitgenommen. Der Tampfer Disto mirb aunächt Kentiauft antanfen, wo noch drei Asländer sowie Kerke an Burd genummen werden johen. Ben Rentland mirb der Danuger auf den dosen Umaerat in Danisch-Koronel.

Berdands Auss nehmen. Diefer Safen in als Beilimmungsort für die Begeneriche Ervedition nebach.

Büt 2 Millienen RM. Allebel beschlagnahmt.

Bur 2 Millionen M.W. Alfebel beichlagnahmt.

** Amerikanische Küsstenwachschiffe baben auf der Höbe von Kend Jersen einen unter einflicher Flagne sahren-den Schoner angebalten, der Artobol im Kerte von hou den Holler über zwei Pillionen RM.) an Bord hatte. Das Schiff war — eine Erinnerung aus dem Kriege in einen Kisstenwacher verwandelt werden, um die Krobibiliensbeaunten zu fänschen.

Die Beuidredenplage auf ber Sinai-Balbinfel.

Die ungebeuren Genfdreckenschmerne, die bereits feit Monaten auf der Sinat-Salbiniel instematisch besämpt werden, droben trob der eneralisien Komptimaßundmen in Baläitina einanfallen. Am Aordanfranefundmen in machaften der Schwärmen mit Kenet an verbindern. Im Transsordanten stellt die dieskistige Genforten der Genforten in Transsordanten stellt die dieskisteriae Denistreckenvlage alle früheren Plagen in den Schweizen.

Ricienbrand in Oflahoma Citn.

Aicienbrand in Niahuma elin.

Sin Bohrirm in Niammen.

Sin Bohrirm in Nie in einem der größten Bohritime von Olfahoma Eine ausbrach, dauert mit unverseinenderter deffigerie Amerikaanse von 2000 kählern Betroleum liedmit pro Stunde aus dem Schadt dervor und verbreitet lich breunneich in der Unnachum des Bohrirmes. Am Dienstan defürchtete man, daß das Keuer anch auf die ersten Haufer von Leadoum ihrer verligt höhnte, und man tedie die Bohrirma der Bordernen der Gefahr in Keunftis. Annberte von Feuerwehrlenken, von den Einwohnern unterstütist, unden des Keuers Herr au werden. Der in Klammen liedende Bohrirm fit einer der ergefahren der Gegend. Man ihöstst den Bert des verloren acaanachen Deles auf eine 200000 Dollar.

Areilaffung der Frau Sanau?

Treilasjung der Frau Sanau?
Die Vertieligung der Frau Sanau rechnet auf der boldigen Freilassing der Pincellanden gegen Soldung einer Kaution von 800 000 Franten. Diese Kautisk 10st unsgevondt werden dadurch, daß die Gläubiger als Anntursmaße 300 000 Franten von Seitligung is und während die reilichen 500 000 Franten von den Freilassing in den der Frau Sanau vorgeitreit werden. Die Freilassing den der Frau Sanau ditte Ende der Wode erfolgen. Sei viel nach ihrer Freilassing zunächt ein Ersolungsbeim in der Käde von Paris auflichen. Rach wie vor tiebl sie auf dem Standpunkt, daß in ihren Vermögen die Altiwen die Basiliven übersleigen. Der Beginn der Sterhaublung gegen die Sanau und ihre Wittangellagien ist auf dem 15. Mai seinesetz, sie dürsten eina 2 Monate dauern.

Die Barteien jur Regierungeertiarung.

Sifning bes Reichninges vom 2. April. ber ber Tagenordnung fiebt die Befprechung ber

Thung des Nichdiages vom 2. April.

Thung der Tagesordnung sieht die Betprechung der Miche Araftion schließt sich von und ganz dem Dant auch eine Araftion schließt sich von und ganz dem Dant siehe Araftion schließt sich von und ganz dem Dant siehen der nene Rechtstenker in vertrerstoer Welter eine nen ertrerstoer Betre einem Antonien Bereichten der gesten goeitison parieten alle einer Vestehung ausenmadertrebten. Gertaben und seinen Andere Araften der Gertalt und das einer Vestehung ausenmadertrebten. Betreichte der nehen Aber Lover gebracht und dassen es gefan, welt weit die Gescheren kennen, die aus einem Mowetcht won der Vestehung ausenmadertrebten. Gertalt, welt weit die Gescheren kennen, die aus einem Mowetcht won der Dertamentersten. Der nehen die Gertalt und der Ordere erfüst. Weit wie der der den Gestehungen, die uns einem Mowetcht won der Dertamentersten. Der serren die Gegner der Ansiehtlichen Pronung und Scherbeit, die Gertalt der Ansiehtlichen Pronung und Scherbeit, die Gertalt der Ansiehtlichen Pronung und Scherbeit, die Gertalt der Ansiehtlichen Sehn des Artifets A. als nicht gegene den die der Pronung und Scherbeit, die Geschehtlichen Gertalt der Ansiehtlichen Allen der Gener der Ansiehtlichen Allen der Gertalt des Ansiehtlichen Gertalt der Ansiehtlichen Gertalt der Geschleiter der Ansiehtlichen Gertalt der Gertalt der Ansiehtlichen Gertalt der Ansiehtlichen Gertalt der Gertalt der Gertalt der Gertalt der Gertalt

würden alles fint, um die Reitöffigseit der eine nicht verhebet, das Erlf gegen die neue Ausbenterregiesung auflaruten.

Abg. Drewit (Wirtsdastäpt.) erstärt: Wir fönnen nich verhebten, daß einzelne Puntte der Regierungserstärung schollen ab einzelne Puntte der Regierungserstärung febreit und die einstellung auf Regierung daren absäugig mischen, ob daß Robinet mit dem ersoberlichen Ernst und den, od daß Kadinet mit dem ersoberlichen Ernst und die Deckungsvorlagen den vom Reichbräftden Ernst und die Entlang auf and die Nichtung von aufgelt. Weit ist einer Erstärung darauf die, daß die Einigung an dem Ferhalten von Kichtsnien und aupält.

Abg. Meper-Berlin (Dem.) weist in seiner Erstärung darauf die, daß die Einigung an dem Ferhalten ver Sozialdemofraten gescheitert iet. Die Demofraten werden der Aufhalme der Tätigfeit des neuen Kabinetts eine Handlungen abwarten und von Hall zu Genlung die Verläufen der Schlieben ungergewöhnlichen Witteln entgegenzutreten, iet mit zu keepenvöhnlichen Witteln entgegenzutreten, iet in Istefenntnis auf Echtsdassichen und von der Abg. Die große Hisbereitsdassichen werden. Das granisame Geschie der Arbeitsdossingtein mitst von ganzen Borlf getragen werden. Er sorbert dam Schliß den Werterung auf, sich von Galltionse und daretvolischen Verläufen deren. Er sorbert zum Schliß den Werterlangen in Kabinen Verläufen. Dur den werden der beriffen daben.

Dererfolg haben.

Dererfolg ha

wortsvaret die Realerung nach leder Attoring wie geschieder erfläte im Schlank die Kerfläten. Der Reduce erfläte im Schlank geschieder die Mikreniensanträge ablednen merde gabie. Schlank (Thirty auf das Kadineit der verpressen gibt. Schlank auf gedineit der verpressen ihr die keiten. Der beste ausderied siehen Auftress ist die heiten. Der beste ausderied ielnes Artens ist die heiten. Der beste Ausderfrahmitisterium der Albeit fande. Abs es des Artenstänischen Unterland ab gedinent. Das Bolf will beide fein und gedinent. Das Bolf will beide fein ab Artenstänische der Besterbstungen, es will nichte kein aberaraume und Retrießlungen, es will nichte kein aberaraume in der Artenstänische der Besterbstung erflärt, daß leine der Fich Artenstänische Gediner ind ganzen der Regierungsertlätige im arvören und ganzen der Regierungsertlätige im arvören und ganzen der Regierungsertlätigen.

arofien in Best (Bolfsrechtsv.) verlangt ichten Dr. globe. Dr. gliebertungsgeschaebung. Gene 16 uhr wird die Weiterberatung auf zu gegen 16 uhr wird die Weiterberatung auf z

Neform der All Gegen 16 L nerstag vertagt.

Drinings Enlwedet - Oder, Grafin. (GRB.). Die deutlichnationale graftigen der ihren Borfloeuben Ederfolgen dem Antrag auf Bertadung festimmung mit der Erstärung beantwortet, dog eine festimmung mit der Erstärung beantwortet, dog eine festimmung festimmung festimmung festimmung festimmung festimmung festimmung festimmung festimmung.

Herlin. (CRB.) Das "B. I." will wiffen, ber Hall ber Annahme eines Milistranensvotums die Recherung alle Vorfehrungen getroffen ind. im Grund des Artitels 48 ber Reichsverfasiung beverordnung ergeben du lassen. Die Notvorlagen im wesentlichen sertig gestellt.

Beiprechung Prünings mit Müller w Berfin. (PC) Reinstenaster Brüning sont w Berfin. (PC) Reinstenaster Brüning sont Kanzler Müller. Nech follen nicht alle Brüden links abgebrochen fein

Erhöhtes Reichsbefigit.

11m 230 Mill. auf 1368 Mill.

Nach dem Monatsansweis des Mcichsinan-fteriums über die Neichseinnahmen und aussaber hebruar 1930 war im ordentlichen dausschaft bei Kebruar 1930 war im ordentlichen dausschaft bei Nill. (in 11 Monaten 1155,5 Mill.) Einnahmen 884,5 Mill. (1022,6 Mill.) Kußgaben eine Medraus 884,5 Mill. (im Kannar 132,9 Mill. Mehreinna-du verzeichnen.

von 233,1 Veili. (im Kultute 1925 Veili, Viebreimian zu verzeichnen.

"Insgesamt schließt der Reichsdausbalt unter züschen der Ans dem Berjahr übernommen freiststätigten des ans dem Berjahr übernommen kreibbetraaes und der Mehranisaate Arrit 1920 in ordentlichen Hausbalt mit einem de verraa von 449,7 (Ende Januar 1930, 216,6) Will. vind im außerordentlichen Hausbalt mit einem den derraa von 918,4 (922.1) Will. VII. Das Gesamdentera von 918,4 (922.1) Will. VII. Das Gesamdenetraa von 918,4 (922.1) Will. VII. Das Gesamdenetraat somit Ende Februar 1988,1 Will. RW. and seich eine Gebald das schamer der Sechalden von 918,4 (922.1) Will. VIII. N. der in verändert. Verzimsliche Schaffanweisungen sind werdindert. Verzimsliche Schaffanweisungen sind werden verzimsliche Schaffanweisungen von der Verzimsliche Schaffanweisungen sind werden verzimsliche Schaffanweisungen von der Verzimsliche Schaffanweisungen sind werden verzimsliche Schaffanweisungen sind werden verzimsliche Schaffanweisungen von der Verzimsliche Schaffanweisungen

Die Kassenlage des Neiches Ende des Beichts nats zeigt einen effektiven Kassenbestand bei der Reichts fauntfasse und den Antenkassen von 54 Mil. I. (i. Vorm. 34 Mill. RM.).

In turzen Worten.

Das Präsidium des Bollzugsausichusies der tu munistischen Internationale in Moskau hat nach in Meldung der "Germania" die Wiedernatinalme de deutichen Gruppe Brandler in die kommunistische di fernationale abaelebnt.

Dann kuvertierte er den Brief, adressierte ihn und mit ihn selbst nach dem Raften.

A COLOR OF THE PARTY OF THE PAR

Sohr ging über die Felder, hinüber nach Großleinau Es war ichon duntel. Ueber den Wiesen lagen leit Kebellchwaden. Laub fiel. Die Luft war seucht und fü Serbit!

Kebelichwoden. Laub fiel. Die Luft war feucht und fa Herbeit in mir," bachte er "Dann kommt der Binter water ist falt und tot. Wir sind geweien. Nur wenn Keben un uns zeugen, haben wir gelebt."

Stimmungen hatten ihn beichsichen. Die Stunde der Ziefel und des Berzagtseins, die auch dem Stärtsten nicht ipart bleibt, wandelte ihn an. Er ichrist ichneller w. Richt lange hieft er das Tenpo. Es ging nicht! Das frawa gs und hemmte.

"Daren nicht" dachte er wieder, "ich komme auch is wieder" und des "gragsamer.

Als die delen Umrise des Steinauer Schlosses wir dauftauchten, michm hannjon, a hinzelmann in sinn. Der gute ste!
Bas wie aus dem werden, wenn "der herr nicht mehr war, sür ihn nuchte auch noch etwas getam werden, um ihm d verdienten ruhigen Lebensadend zu sichen lleberhaup Veles war noch zu tum. Es war alles noch im Werdese, der kreis nicht geschossen. Der war gestam werden, wein "Berdese, einem langgestreckten Bau, der das Hermaltergebe, einem langgestreckten Bau, der das herren haus startte.

Soprie ein.

Roman Von Armo Franz HEBERRECHTSSCHUTZ DURCH VERLAG CSKAR MEISTER WEBBALL

(34. Fortfegung.)

(34. Hortsehung.)

"Frau Wetter hat mich unaufgefordert davon unterrichtet. Hat mich auch über die Ursache aufgestätt."

Das war alles so sonderbar gesagt, so wie "rühr-nichtedaran", mit einem Unterton von Grollen in der Stimme. Henn Sie mich diese Ursache wissen sie mich diese Ursache wissen sie mich diese Ursache wissen kontente Beruhigung nur, herr Sohr," setzte er schüchtern hinzu.

Ju meiner Beruhigung nur. Hert Gohr, feste er schüchtern hingu.

Der sah ihn sinster an, stand auf, ging einige Male im Immer auf und ab, blieb vor ihm stehen.

"Ich bin — unsteundlich zu Ihnen, hein," sagte er. "Ich weis es. Sie verdienen diese Unsteundlichsteit nicht. Aber seit einem halben Jahre höre ich nun die Schreckensruse:
Claus – Claus – Claus I Tässich höre ich sie noch! Sie, der Sie mit ihm zusammen sind, der Seie in ehn verwandtschaftliches Berdättnis zu ihm treten wolsen, der noch! Sie, der Sie mit ihm zusammen sind, der Seie in ehn verwandtschaftliches Berdättnis zu ihm treten wolsen, der Sie der Pruder seiner Braut sind. Schockschwerenol! Ich an Ihrer Stelle!

Bissisch sie, was ich zeien hötzte – Iseden Lag angerempelt hätt ich ihn, ieden Lag coram publico beseidigt. Er hätze mir die Freunde auf die Bude schieden müssen jeden Lag. Und verbläut hätt ich ihn, daß man vor lauter Heftplasser ich mir die Freunde auf die Bude schieden müssen jeden Lag. Und verbläut hätt ich ihn, daß man vor lauter Heftplasser ich mit dem gemacht? Bestimmt hätt ich mich zwischen gestellt. Wen sie Sie Ktaten zum zu kommen. Die se Frau! Grete Westert Und muß das verluchen, was Sie hätten tun sollen aus freien Siiden verluchen, was Sie hätten tun sollen aus freien Siiden verluchen, was sie hätten tun sollen aus freien Siiden verluchen, mas Sie hätten tun sollen aus freien Siiden verluchen, mas Sie hätten tun sollen aus freien Siiden verluchen, was Sie hätten tun sollen aus freien Siiden verluchen, was Sie hätten tun sollen aus freien Siiden verluchen, was Sie hätten tun sollen aus freien Siiden verluchen, was Sie hätten tun sollen aus freien Siiden verluchen, was Sie hätten tun sollen aus freien Siiden verluchen, was Sie hätten tun sollen aus freien Siiden verluchen, was die hätten tun sollen aus freien Siiden verluchen, was Sie hätten tun sollen aus freien Siiden verluchen, was die hätten tun sollen aus freien Siiden verluchen, was die hätten zu noch ein gladigt.

"Sie brauchen den Kopf nicht hängen zu lassen, "röstete So

HIII ATT

"Einligt müsse, wir ganze Arbeit machen, Heinz. Berstumpen son er nicht Es wird ihm gut sein, wenn er Berkin entgagen ist."
Damit war dur Holl Ulaus abgetan. Das entscheidende Bort war gefallun Ein Zurück gab es nicht mehr. Aber wenn auch ein Lachen über Sohrs Jüge gegangen und seine Stimme freundlicher gew broben war, do grollte es doch in ihm. Die Gesühle waren ih Aufruhr. Das Herz tat ihm weh.

Er mußte allein sein.
"Bossen Sie mie ihnen Gesallen tun?" fragste er Heinz. "Uho nicht böse sen?"
"Lind nicht böse sen?"
"Bestimmt nicht!"
"Dann ablo, mein Junge. Begrüßen Sie meine Frau und wenn Sie nach Huse fommen, empfehlen Sie mich den Ihrigen."

Ihrigen

Ihrigen."
"Ich komme nicht rach Hauf, Herr Sohr. — Meine Eftern würden fragen. Ich will nicht lügen."
"Usschlieb bleibt die Sach unter uns?"

"Dann Dank. Besonderen Dank! — Ich werde sie in Ordnung bringen."

Heinz war gegangen. Sohr war allein. Er saß wieder am Schreiblich mit aufgestührem Kopf.
Das Schickfal drehte das Rad. Oben war unten. Es schien eine Pause zu machen. Die Pause schien lang werden zu wollen.
Es würde auch wieder hinaufgeben, das Unten Oben werden. Gewiß! Aber wann? Und ob man es erlebte? Seit jenem Kennen in Leipzig war man nicht mehr der Sohr von früher. Wan hatte seinen Knacks weg und mußte ihn verbergen, um die, die einem lieb waren, nicht zu beunrussigen.

igen. gerade jeht hätte man ein intaktes Herz gebrauchen

Medianild legte Sohr Briefbogen und Umschlag zurecht Mechanild griff er zur Feber. Er ichrieb: "Lieber Claus!

Heinfommen! Morgen! Für immer! Du über-nimmst Größteinau Erwarte Dich mit dem Woendzug Sollte ich Dich vergeblich erwarten, trage ich Dich von Berlin nach Finkenschlag. Ich hosse, Du kennst

Deinen Alten."

Brunings Entweder - Dber

Die Rotvorlagen fertiggeftellt.

chens Beiger haurt Tätigi Audeli nug er

er zun Giedli Ausfü

0

3um

berte. pieles er das Wir seine Erschr zeigen gewach Berjöi

anver Erfol lei S burch ber E Amts

folger Breit besuch In di bildun er fet Lehro mar e Forst gleich Währ

jetreti

Rriec

den Leber Aus der heimat

Spangenberg, ben 3. April 1930

Bum Amtsantritt von Bürgermeifter Stein



leunige

n un

r fom:

ne der

r aus to hin

or ihm

ern.

orte. die

ate

Mit dem 5. April sind die Geschicke unseres Städt-dens in die Haube eines neuen Mannes gelegt. Der Beigeerdnete Stein wurde in der Stadtverordnetenstigung nom 21. Dezember 1929 mit Stimmenmehrheit zum Kritzermeister unserer Stadt gewählt. Das neue Obernom 21. Dezember 1929 mit Stimmenmehrheit zum Bürgermeister unserer Stadt gewählt. Das neue Obersburf ist uns kein Fremder. Durch seine 10jährige Tätigteit als Beigeordneter ist er mit den fommunalen Angelegenheiten und der Verwaltung der Stadt vertraut und eng verbunden. Viele Beschlüsse im Magistrat hat a zum Wohle unseres Gemeinwesens beraten, beschließen dassätzer besten. und ausführen helfen.

und ausuhren heiten.
Seiner Tatkraft ist vor allem die Errichtung der Siedlung "Eigene Scholle" zu verdanken, ein Werk, dessen unsschlenng vor 10 Jahren einen ganzen Mann erforderte. So können wir von ihm sagen, daß er schon vieles sir das Wohl unserer Stadt getan hat und daß er das Mistagen zu seinem wichtigen Amte mitbringt. Wir wollen ihm heute noch keine Borschußlorbeeren sür siene Erichtenserie Auftgete überreichen. Auch er wird die kinkenserie Tätigteit überreichen. Auch er wird die wir wollen ihm heute noch teine Borichuklorbeeren für inne fernere Tätigkeit überreichen. Auch er wird die feichwernisse unserer Zeit zu bekämpsen haben und gegen müssen, daß er, wie wir hoffen, allen Ansorderungen gewählen ist. Unser Wunsch ist, daß es seiner traftvollen Versönlichkeit gelingen möge, das Bertrauen der ihm amertrauten gesamten Spangenberger Einwohnerschaft bald zu gewinnen und daß seine Arbeit von reichem Ersolg gekrönt sein möge. Gewiß wird er auf mancherseis Schwierigkeiten stoßen, aber er ist der Maun, der burch seine Ruhe und durch seinen praktischen Sinn auch diese meistern wird. Das hat zur Genüge die Erbauung der Siedung "Eigene Scholle" bewiesen.

In diesem Sinne entbieten wir ihm zu seinem Amtsantritt unseren besonderen Gruß und Blüdwunsch!

Ueber den Lebenslaut des neuen Bürgermeifters fei olgendes mitgeteilt: Geboren am 20. Januar 1878 in Breitenbach am Hersberg, als Sohn des Försters Stein, bejuchte er die Volksjährle in Bischhausen, Ar. Cschwege, In der Oberförsterei Bischhausen und bei einer sorstlichen Baldvermessungskommission erhielt er seine erste Ausställung Reim 11. Töserhatzallan im Markurg leistete bildung. Beim 11. Tägerbataillon in Marburg leistete et jeine Wilitärdienstzeit ab und bereitete sich bort in den dem Jäger-Bataillon angeschlossenen forstlichen ruggangen weiter für den Staatsförsterberuf vor. Dann war er in den Oberförstereien Nentershausen, Anau i. Th., Großenlüder und Fulda längere Jahre als Förster und hörstetetär tätig und tam am 1. September 1915 in gleicher Stellung an die Oberförsterei Spangenberg. Bährend des Krieges verwaltete er die beiden Forsteltetärstellen Spangenberg und Stölzingen. Nach dem Kriege beschäftigte er sich eingespend mit sommunalpolisischen Fragen und nahm Berbindungen mit bedeuterden Perfonlichteiten des kommunalen und volltischen Lehrgängen weiter für den Staatsförsterberuf por. den Personlichteiten des kommunalen und politischen lebens und flaallichen und kommunalen Körperschaften auf, Berbindungen, die sich gewiß zum Wohle unseres Sädichens auswirken werden. Er wurde Kreistags-

abgeordneter, Kreisausschußmitglied bzw. Kreisdeputierter. Seit dem Jahre 1920 hat er Sig und S Auffichtsrat der Heff, Heimat und Heimstätte. Bebiet des Siedlungswesens hat er sich reiche Kenntnisse erworben und sein Rat wurde von vielen Siedlungs-aesellschaften Preußens eingeholt und beachtet. Dem Berein Preuß. Staatssorsssserfierkreitere Kassel war er seit der Eründung ein intkräftiger Vorssgender.

Wegen seiner Wahl zum Bürgermeister mußte Herr Stein seine Entlassung aus dem Staatsdienste nehmen. 38 Jahre lang bat er dem Staate treu gedient, davon allein 25 Jahre im Verwaltungsdienst auf dem Ober-förstereibitro, Die nachgesuchte Entlassung wurde ihm durch nachstehendes Schreiben erteilt:

n nagifegendes Schreiben erreit:
"Dem Forsselfetretär Heinrich Stein wird die nachgesuchte Entlassung aus dem Staatsdienste erteilt. Für leine dem Staale in treuer Pflichterfüllung geleisteten Dienste wird ihm die Anerkennung und der Dank der Staatsregierung hierdurch ausgesprochen.

Raffel, den 1. April 1930. Regierung, gez. Afmann."

Alle John Lapter 1200. Argetting 35.4 agman.
Alm Sonnabend, den 29. März sand seine Beradichiedung aus seiner Amtsstelle in Spangenberg durch Oberförster Neinhard statt bie Beannten der Oberförstere waren sämtlich anwesend. Serr Oberförster Reinhard seiterte die dienstlichen Fähigteiten des Scheidenden und seine außergewöhnliche Arbeitstraft. Er hob das gute Arkhöltnis amischen ihm und beren Stein bernar und Berhaltnis zwischen ihm und Seren Stein hervor und wünschte zum Schluß, daß auch dieses gute Einvernehmen in Zutunft in Steins neuer Stelle aufrecht erhalten bleiben möge.

bleiben möge.

Der Berein Preuß, Staatsforstlekretäre bereitete seinem schiedenden Mitgliede und Borstlyenden eine schlichte, eindrucksvolle Abschiedeinen Gasthaus "Zeppelin" in Kassel. Förster und Forstlekretär Falz bedauerte den Weggang von Herrn Stein, da er immer mit selbstloser Hingade und mit großen persönlichen Opfern sür den Werein gewirtt habe. Die Arbeit von Stein in Vorträgen und Artiteln in den Fachzeitungen hätten siets das größte Interesse der seinen Berufstollegen und in der Oessenlichteit erweckt und auch bei den Bereinen der höheren Forstbeamten und den Beamten in verantwortungsvollen Stellen der Forstabteilung im Ministerium sitte Landwirtschaft, Domänen und Forsten Anerkennung und größte Beachtung gesunden. In seinem Kollegentreis bedauere man daher seinen Abschied gan außerorbenstlich.

Mit dem 1. April gab Herr Stein auch seine

Mit dem 1. April gab Herr Stein auch seine Tätigkeit für das Alters- und Fürsorgeheim Elbersdorf auf. In einem Schreiben vom 24. März ds. Js. er-kennt der Herr Landrat des Kreises Melsungen diese Mitarbeit mit folgenden Borten an:

"Ich möchte die Gelegenheit nicht vorübergehen laffen, Ihrer großen Berdienste, die Sie fich um das Alters und Fürsorgeheim Elbersdorf erworben haben, zu gedenken und Ihnen für Ihre selbstlose Tätigkeit als Borsthender des Kreisausschusses meinen besten Dank auszusprechen.

So wird man der Tätigkeit unseres neuen Bürger-meisters als Führer unseres Gemeinwesens mit dem größten Bertrauen entgegenießen können und es wird im Interesse der Gedal liegen, daß die gesamte Bürger-ichaft mit uns dem neuen Stadtoberhaupt die nötige Mitarbeit bereitwilligst zur Berfügung stellt.

A Cottesdienft. Morgen abend 8 Uhr spricht in ber hiefigen Stadtliche Miffionar Schmud aus Hamburg aller bas Thema: "It Gott die Liebe?" Der Pofaimenchor b.s Chriftlichen Vereins junger Manner feine Mitwirtung zugefagt.

4 Das Gewerbeauffichtsamt Efchwege jegt in Raffel, Bismarditraße 8, 1. Stod Bezeichnung "Gewerbeauffichtsamt Raffel

ftamm Beldichtlicher und wirtschaftsgeographischer Grund-

lage. Er sorbert, unabhängig von Interessen, und Klassenpolitit, die Boranstellung der Belange der Reichberechtigte
Kander unter Ausschult jegticher Bormackt oder Sonderrechte. Der Redner wird von der Delmat ausgehen und
zunächt in einer Reibe neuer — teitweise ersmalig öffentrich gezeig er — Lichbeitber das Wesen der Uleberorganisation darstellen, das unseren tranken Boltstörper heute
mit unerträglichen Lasten beläd. Reu wird sein, das
Stidt in den Einzelorganisationen der Berwaltungszweige
ben alten, d. h. heutigen Zustand einem neuen, erstrebten
gegenibersielt und somit ein in vielen Fällen verblüssen
bes Berrbitd von Festorganisation und Bunschplan —
zeichnet, das Tassachen und Möglichteit entspricht. Bon
der historischen Entwickung hese diesen diese Kranses
kassel, im weiteren Sinne), die Bestehrs und Berufsdeutige Grenzssührung, die Wöglichteit der Einstellung bei
der Rewordnung des Reiches, die Eigenart des Kannes
Kassel (im weiteren Sinne), die Bestehrs und Berufsorganisation, die Justzverwaltung, die Elektroversorgung
usw. behandelt werden. In einer Zeit der chweren Rot
für Boltsgemeinschaft, heimat und alle Schassenden können
wir nur zum Besuch und ernsthaltesper Prüsung all jener
wir nur zum Besuch und Erge weisen, die bem Ausbau
dierten sollen. Ju diesem Sinne erwarten wir auch einen
zahlreichen Besuch des Stüdssen Bortrages.

— Keine Mielerhöhung auf ernthalt worden das vern Wertel

— Keine Mielerhöhung am 1. April. Bor einiger Zeit war aus Berlin gemeldet worden, daß zum 1. April mit einer Erhöhung der Miele für Altwohnungen um 10 Prozent, also auf 130 Brozent der Kriedensmiete, zu rechnen sei. Die Boraustage hat sich nicht verwirt-licht. Es ist am 1. April eine Mietpreiserhöhung nicht eingetrefen.

Am benachbarten Bernbach hat sich eine in den vier-alger Nahren siehende Witwe, Mutter von drei Kindern, in einem Anfall von gesistger Umnachtung im Keller erhängt.

in einem Anfall von geiftlger Umnachtung im Keller erbängt.
Montabaur, Nachdem Pfarrer Nidding in Kleinfasser das ihm in Austrag gegebene Festspiel zur Jahrtausendender der Ind zu Jahrtausender der Ind zu Jahrtausendender der Ind zu Jahrtausender der Ind zu Jahrtausender der Ind zu Jahrtausender der Ertiggeber der Kollen durch eine besondere Kommission inawischen ersolgt.
And dem Tannus. In der Käbe der Kaversdurg atnocht ausgeschiedener Keiler auf einen Waldarbeiter los und seine besonderer Keiler auf einen Baldarbeiter los und keine die in der Eber Anderblich auf einen Baum teinem mußte. Der Mann blied bosange auch leiter wie einen Körlier gefödet.
Anfarre zu W. Einen einenartigen Unstall erlift ein gentreter hösinder Klauerstimmer, der sich met kann der Kinder kann der Kinder und Kinder und Kinder kann der Konnelle des Tandemischt besinder Kann das Rad lenste und Kinder der Kinder keiner Tandemischt beim Bergabsähren brach der Blinde und einem Blitzend kan Der wenkel und aeringe Kondens, und beide Kaprer sittraten.
Anderend der Blinde unr einen Blitzend im Oberweitel und aeringe Kondens, und beide Kaprer sittraten.
Anderend der Blinde unr einen Blitzend im Oberweitel und aeringe Kondenskingen dawoitring, erlitzen der Blinde und einem Bergabsähren brach der Berletzungen im Gesicht. Die Berletzten wurden von der Reitungswache Kechenheim ins Städtische Krantenband aerbacht.

Die sparsame Hausfrau verwendet Maggi's Burge,



benn schonwenige Tropfen machen bünne Euppen, Fleischbrühe, Gemüse und Soßen sofort wohlschmeckend und bekömmlich, Borteilhaftester Bezug in großen plombierten Originalflaschen zu KMt. 6,50.

Berlangen Gie ausbrudlich Maggi's Burge.

billiger Schneller - besser -

> geht das Spülen und Putzen in jedem Haushalt mit (18), Henkel's neuem Aufwasch-, Spül- und Reinigungsmittel.

> m erleichtert Ihnen alle Spül- und Putzarbeit. Überraschend schnell und gründlich löst es die dicksten Fettschichten und den hartnäckigsten Schmutz, ohne die Gegenstände anzugreifen. Strahlender Glanz und appetitliche Frische verleiht es allen Haus- und Küchengeräten.

> > ist überaus sparsam im Gebrauch. 1 Eßlöffel auf 10 Liter heißes Wasser = 1 Eimer genügt schon, um diese fabelhafte Reinigungskraft zu erzeugen. (kostet nur 25 Pfennige und ist überall erhältlich.

Henkel's Aufwasch-Spül-und Reinigungsmittel für Haus- und Küchengerät aller Art

und

Robinion am Albein.

3ft iconer als ins Eramen fteigen.

At sooner als ins Cramen iteiaen.

Derrentoles Haddenkeim am Mein entsedien Schlifer ein wurde eichenstellt, das es einem Enderten Schlifer ein generalten der Stadelboot, der Kromadinatele kreie. Eine Gitern aus die i dammet Enderten achberte, defien Lindschlie keit idammet.

Menich weit idammet meinterin auf, das der junge nachrichialt die Eltern auf inteie den Kienen nach der und eine Abeit der Abeit der Abeit der Abeit der Abeit der Stade eine Stade eine

Bolfewirtichaft, Sandel und Berfehr.

Bremen, 1. April. Banmwollmartt, Baumwolle

Die Neichse Meistelle gegründet. Die Gründung Beichse Meichse Meichse Meichse die als Trägerin des Warsmonds deren foll ihn der Korm einer (h. m. b. S. weiter auf der Anschlieften Meichen Warrenschtraften find mit 35 000 MM, entwickelten Gellindung der Elizie der Anschlieften d

aer örlinding veleiligt.

Mefordöbbe der Konfurie im März. Die Kurve der Anfolvenzen in Dentichland dat im Wionat Wärz eine Gelordöbbe erreicht. Nach Ernittlung des Statiftlichen Beichsonis durchen im Mörz d. K. 1142 neue Konfurie und 602 eröffiete Vergleichsverfahren befannt aegeben, wobel die wogen Wasiemannels obselechnien Antäge auf Konfurseröffinna aucher Anton deblechen find. Dasail find im Wärz d. K. inspesiamt 1834 Anfolvenzen feaffiert worden gegen 1719 im Kebrnar d. K. und febb im Antaniar d. K.

1620 im Rannar d. A. Aobienfundifat gescheitert. Die Erneuerungsver-bandlungen für das Rubrkoblenfundikat find am Mou-

iag Mittag ergebuistes abgebroden worden einfatung über die Umlage nicht erzielt werden S. Mittelbeutiche Hänege höht erzielt werden S. Mittelbeutiche Hänege höht der das den die den Saiteverfieigerung für das defilige Weim ich den Kalen er des Artische und ich den Kalen er der Alfase Kaffel-Hälfas, diehen Scienen weitfalischen Aufdenkolfasen, Gebried Schollen und Schollen und der Aufdelte Aufderfladt ernichte und 50000 Stidt Arabietet und 1900 der Arabie

GARDINEN

Stores-Meterware mil vorm

Stores Elamine mil Hohlsäumen, Fileljuß und Seidenfransen-Abschluß



TEPPICHE Strapazier-Teppiche nur moderne Zeichnungen, ca. 160×230. Wolltapestry-Teppiche Wollplüsch-Teppiche Velour-Teppidie Haargarn-Läufer Tapestry-Vorlagen Haargarn-Teppidie 5400 LINOLEUM

Kunstseide , in Dekorationen, ca. 130 cm breit . Me	2 75
Bezugstoffe ur Polstermöbel, ca. 130 cm . 2.:	1 25
Plüsch-Diwandecken II Wohl, ca. 150×3c0	2900
Gobelin-Diwandeden stropazierjähige Qualität . 16.50 12.7	950
Tischdeden Kunstselde ca. 130×160	790
Gobelin-Wandbehänge shöne Landschallen 9.00 7.1	590
Flammenrips	

DEKORATIONEN

dig, indanthren gefärbt, Landhaus-Gardinen Landhaus-Gardinen Ein Posten Einzel-Stores

Madras-Garnitur

außerordentlich billig!

Linoleum Rollenware, mil kleinen Fehlern, Meler	350
Inlaid-Linoleum Rollenware durchgedruckt, mil kl. Fehlern, _Meler	575
Linoleum-Teppide mil Kanle, co. 200×300 cm	19
Inlaid-Lin oleun-Teppida m. Kanle durdig redr., ml., Fehl., 200/300	29
Linoleum-La guier mit kleinen Fehlern, coreile cm bru, Meler	190
Wadistudi	

Linoleum-Teppide min

PILPPUL	CILLIA	
teppdecke elderseils Salin, ca. 140×200 cm	1050	

STEDDDECKEN

belderseils Salin, ca. 140×200 cm	10
Steppdecke Kunstseide eleganle Muster, weiche Wollfüllung	1750
Kunstseidendeke Haumzarle	7750

Krauswollfüllg., schw. Qualitäl, 150×200 cm Alpengras-Mairage 3 ieilig 21 50 mil Kell, schwerer Drellbezug, 90×190 cm

Wollauflage-Mafraße 31lg. 2750 m. Keil, ersikl. Werkstaltarbeil, 90×190 cm

Wollmatraße 3 leilig mil Keil 3500 extra hoch gearbeilet, 90×100 cm

Steppdeden mit kleinen Fehlern außerordentlich billig!

BETTWAREN

Wildjeder slaupfrei, doppell	85	
Gemischte sehr gut füllend	Halbdaunen Plund	275

Gänse-Halbdaunen holbweiß 395 [üllkräflig, spezieil]. Kissen, Ob.-u. Linierbeil

etwo Bent ocide Sugar ocide Su

Kopikissen 80×80 cm, aus vollrol. dicht. Inlett, kräft. Federfüllung 4.75

Unterbett 130×200 cm, aus vollrol. 1750 lederdidilem Inlett, gut gefüllt . 19.75

Oberbett 130×200 cm, aus vollrol. 2550 lederd Inlell, m. w. Halbdaunen|llg. 29.50

PATENTRAHMEN Holzbellen, mil schwerverzinkl. Kegel-ernes in jeder Größe, mil 16 Kegeln. 1575

Kasperleiheater

im III. Stock.



Komplette Betten

on hallend
Tourttsfelle mit Patentrahmen, 1 Auflegematrake 45. 39. - 65. - 79. - 85. - 95.

Anfertigung von Matraken und Patentrahmen

zu enorm niedrigen Preisen.

Best ift es Beit,

Ihre Frühjahrsgarderobe

demisch reinigen zu oder farben zu laffen. Gelbiges beforgt anerkannt, gut, preiswert und ichnell

Färberei Altmann Chem. Reinigung.

Unnahmestelle für Spangenberg und Umgegend nur bei herrn Julius Spangenthal I, Spangenberg.

Facharzt für Lungenkrankheiten Kassel, Weigelstr. 4

Gemischter Chor

Donnerstag abend 1/29 11hr

Gefangstunde

alle Stimmen zusammen. Der Borftand.

Wir beabsichtigen unseren Bruteier

Garten am Liebenbach Durchschniffserfrag 180-220 Eier.

30 verpachten
Rassen vorzuziehen, gibt laufend ab Engelh. Kurzrock Angust Jakob, Anc.

Spangenberger Lichtspier?

Sonntag, den 6. April, abends 8.15 Uhr

ADen

7 spannende Akte. Außerdem

Buster und Brownie heim Fotografen Lustspiel in 2 Akteu

Sonny und der Hausputz Lustspiel in 2 Akten.

UFA-WOCHENSCHAU

Kleinkaliber Shükenverein

Commica, ben 6, 4, nachm. Geflügelhof Schafhol

Werkzenge in ber Be'ichen Regelbahn Allausschiehen Wiethoff & Co

ler Borftand. KASSEL, Opernstraße 8

ruiteier

Schwzwurzeln, Rosenkohl, Blumenkohl foie Apfelsinen und Zitronen SI. Spangenthal Nachfl.

Fernsprecher Nr. 18

Dientliche Stadtverordnetensitzung am feitag, den 4. April 1930, 171/2 Uhr im Gigungimmer bes Mathaufes.

Tagesordnung: affihrung bes Burgermeifters Stein burd ben Deirn Regingsprafibenien.

ipangenberg, ben 1. 4. 1930.

ftellvertr. Stadto. Borft.